

Sonnenberger
Strasse 22
EDEN-HOTEL
Täglich von 4—7 Uhr
Vornehmer Bridge-Tee

Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
METROPOLE
Tanz-Reunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80. 1. — Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertat-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 102.

Samstag, 12. April 1930.

64. Jahrgang.

Frühlings-Festspiele.

Gastspiel Madame Cahier.

Im Rahmen der Frühlings-Festspiele ging am Donnerstag „Samson und Dalila“

von Saint-Saëns mit der bekannten Kammersängerin Cahier als Gast in Szene. In der Rolle der „Dalila“ entwickelte die Künstlerin in der Darstellung leidenschaftlichen, in die Tiefe gehenden Impuls, hütete sich vor jeder Uebertreibung und liess überall die rein menschlichen Seiten der schönen Philisterin bewusst anklingen. In rein gesanglicher Beziehung gab sie, wie schon so oft an gleicher Stelle, von neuem eine überzeugende Probe einer auf hoher Stufe der Vollendung sich bewegenden Kultur und eines vielgestaltigen, bis in die letzten Eckchen hineinleuchtenden musikalischen Gestaltungsvermögens. Ihr Organ ist immer noch tragender Resonanz und weist namentlich in der mittleren und tiefen Lage durch bezwingende Klangfülle und Schönheit zu fesseln. Frau Cahier sang ihre Partie französisch. Dass durch die Reibungen der sprachlichen Idiome die klangliche Einheitlichkeit nicht immer gewahrt blieb, ist natürlich.

Mit dem Gast wetteiferten unsere einheimischen Kräfte in der Entfaltung ihrer prachtvollen Stimmen. Fritz Scherer als „Samson“ liess seine männlich-kernige, klanglich reizvolle, mit vornehmigem Kunstsinn behandelte Tenorstimme in ursprünglicher Frische aufblühen und in Spiel und Mimik wohltemperierte Wärme der Empfindung erkennen. Nicola Geisse-Winkel machte als „Oberpriester des Dagon“ wieder durch seinen in verschwenderischer Fülle des Klanges sich gebenden Bariton aufhorchen. Auch die Herren Mechler (Abimelech) und Nosalewicz (Alter Hebräer) gaben ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen.

Das Haus liess es allen Mitwirkenden gegenüber an reich bemessenem Beifall nicht fehlen. n.

Rückblick auf die ärztlichen Fortbildungskurse in Wiesbaden.

Von epochaler Bedeutung.

Die vom Wiesbadener Ortsausschuss für das ärztliche Fortbildungswesen in Preussen in der Zeit vom 31. März bis 5. April unter Leitung von Herrn Professor Dr. Determann in Wiesbaden veranstalteten Fortbildungskurse dürfen rückschauend als ein voller Erfolg bezeichnet werden.

Zur Teilnahme an den Kursen, die an 6 Tagen von 9 bis 13 Uhr und an zwei Nachmittagen von 14 bis 18 Uhr stattfanden, hatten sich 148 Teilnehmer eingeschrieben, und zwar 92 Wiesbadener und 56 auswärtige Ärzte, darunter mehrere Damen. Unter den Auswärtigen befanden sich 14 Ausländer, und zwar 6 Schweizer, 2 aus der tschechoslowakischen Republik, 2 Österreicher und je 1 aus Luxemburg, Holland und Batavia.

Die besondere Note, die den Kursen durch das Leitthema: „Umstimmung als Behandlungsweg“ gegeben war, machte den ganzen Verlauf zu einem äusserst interessanten. Dieses Thema, das von 17 auswärtigen und 5 hiesigen Rednern (Professoren und Dozenten) in erschöpfender Weise nach allgemeinen Gesichtspunkten und im Spiegel der speziellen Arbeitsgebiete behandelt wurde, stand zum ersten Male in dieser Form zur öffentlichen wissenschaftlichen Diskussion.

Nicht nur für die Hörer, sondern auch für die Vortragenden selber, bildete deshalb das Thema ein Novum und einen anregenden Anstoss zur Vertiefung, Weiterarbeit und vergleichende Forschung auf diesem hochaktuellen Gebiet. Es ergab sich im Laufe der Vorträge, dass Wiederholungen und Überschneidungen bei der Behandlung durch die

Kálmán Sárközi
der beliebte ungarische Zigeunerprimas
spielt wieder im Hause

Maldaner
Conditorei & Café

Marktstrasse 34

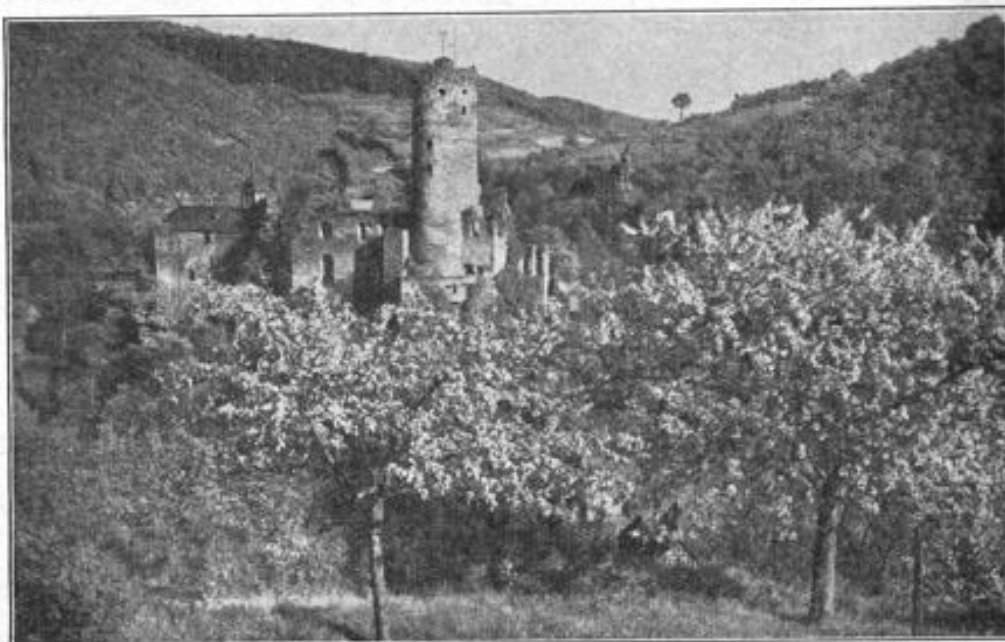
einzelnen Redner nicht zutage traten, eine Überlegung, die bei der Wahl des Themas nicht völlig unterdrückt werden konnte. Auch die vorher geäusserten Bedenken einiger Kliniker, dass aus dem Verfolg des gewählten Themas eine Verflachung der Diagnosenstellung und eine Vereinseitigung der Therapie resultieren würde, erwiesen sich angesichts der Entwicklung der Vortragsreihe als gegenstandslos.

Im Gegenteil, das Interesse und die Spannung wuchsen im Laufe des Kurses immer mehr, so dass von einem führend literarisch tätigen Arzte, der als Zuhörer den Vorträgen beiwohnte, die Kurse als „von epochaler Bedeutung“ bezeichnet wurden.

Vielfachen Wünschen der Teilnehmer entsprechend, soll nunmehr auch die Drucklegung der Vorträge unter dem Titel „Umstimmung als Behandlungsweg“ erfolgen.

Die mit den Kursen verbundenen Besuche hiesiger Kureinrichtungen, die Exkursionen zwecks Besichtigung der benachbarten Bäder und der Farbwerke Höchst, waren für die Teilnehmer eine angenehm empfundene Beigabe.

Es ist zu wünschen, dass nach diesem Erfolge die Frühjahrsfortbildungskurse in Wiesbaden wieder zu einer ständigen Einrichtung werden, da sie einerseits einen Kulturfaktor für Wiesbaden darstellen und andererseits den teilnehmenden Ärzten in der Erkenntnis und im Kampfe gegen die Krankheit grossen Nutzen zu bieten berufen sind. S.



Blütenpracht in Wiesbadens Umgebung.
Die idyllische Burg Eppstein.

(Aufn. Pongs, Wiesbaden.)

Rembrandt-Ausstellung in Wiesbaden.

Im Anschluss an die grosse Rembrandt-Ausstellung der Preussischen Akademie der Künste Berlin, veranstaltet die Reichsdruckerei in den Räumen der Kunsthandlung Karl Schaefer, Moritzstrasse 54, eine kunsthistorisch bedeutende Ausstellung Rembrandtscher Graphik. Eröffnung morgen Sonntag 11 Uhr. Eintritt frei.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen: Baronin de Vos van Steenwyk aus dem Haag in der „Rose“, Graf Wachtmeister aus Helsingborg in den „Vier Jahreszeiten“.

— **Richard Tauber**, der bekannte Kammersänger, ist hier eingetroffen und im Hotel „Nassauer Hof“ abgestiegen.

Aus dem Kurhaus.

Der Mode-Tee

heute Samstag beginnt pünktlich 16 Uhr, Saalöffnung 15.30 Uhr. Die gezeigten Kleider sind von der Firma Hertz, Langgasse, die Hüte von der Firma Kleinfen-Kipp, Webergasse. Die Vorführungen werden sowohl in der modernen Tanzdiele des kleinen Saales als auch im Weinsalon stattfinden. Zwei erstklassige Tanzkapellen sind für den Nachmittag verpflichtet.

Festkonzert.

In dem morgen Sonntag abend zu Ehren des Kongresses der „Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde“ stattfindenden Festkonzert unter Leitung von Carl Schuricht, gelangt folgendes Programm zur Aufführung: J. Brahms: Variationen über ein Thema von Haydn; M. Bruch: Arie der Andromache aus „Achilleus“ (Cläre Ranzoff, Mezzosopran); H. Leichtertritt: „Chinesisch-deutsche Tages- und Jahreszeiten“ (Goethe) für eine Singstimme und Kammerorchester; M. Mussorgsky: „Bilder aus einer Ausstellung“ (instrumentiert von Funtek).

Die Oberammergauer Passionsspiele,

dargestellt in 100 elektrischen Kolossalgemälden, (Fortsetzung Seite 2.)

Hamburger & Weyl

Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 12. April 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Parademarsch der 80er Bratfisch
2. Schatzwalzer aus „Zigeunerbaron“ . . . Strauss
3. Dein ist mein ganzes Herz, Lied Lehár
4. An meine Freunde, Potpourri Komzák
5. Czardas Monti
6. Achtung, Achtung, wir senden Tanzmusik . . . Dostal

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ . . . D. F. Auber
2. Auf der Wacht F. Hill
3. Esmeraldo, Ballett-Suite R. Drigo
4. Wo die Zitronen blühen, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ . . . F. Mendelssohn
6. Scherzo, Caprice O. Nedbal
7. Fantasie aus der Oper „Kuhreigen“ . . . W. Kienzl
8. Mazurka M. Glinka

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16 Uhr im kleinen Saale (moderne Tanz-Diele) und Weinsale:

Mode-Tee

mit Vorführung der neuesten Modelle der Firma J. Hertz, Wiesbaden.

Kapelle Otto Schillinger

Eintrittspreis 4 Mk. (einschl. Tee, o. a., Gebäck, Bedienung und Nothilfe.)

Zuschauerkarte (Galerie): 1,50 M.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Astorga“ . . . J. Abert
2. Ballettmusik aus „Ali Baba“ . . . L. Cherubini
3. Polonäse aus der Faust-Musik . . . E. Lassen
4. Phaeton, symphonische Dichtung C. Saint-Saëns
5. Fantasie aus der Oper „Der Bürger als Edelmann“ . . . Rich. Strauss
6. Berceuse E. Hartmann
7. Ein Rob. Schumann-Album . . . A. Schreiner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Sonntag, den 13. April:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr im grossen Saale: Fest-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Solistin: Cläre Ranzoff, Alt

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 12. April 1930.

105. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe F.

Doktor Faust.

Dichtung und Musik von Ferruccio Busoni.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Prolog (Der Dichter an die Zuschauer) . . . Robert Kleinert
Doktor Faust Adolf Harbich
Wagner, sein Famulus, dann Rector magnificus . . . Heinrich Holzlin
Zeremonienmeister Josef Moseler
Ein schwarzgekleideter Mann
Mönch
Herold
Hofkaplan
Kurier
Nachtwächter
Der Herzog von Parma Carl Schmitt-Walter
Des Mädchens Bruder, Soldat
Die Herzogin von Parma Grete Reinhard
Bettlerin Heinrich Schorn
Ein Leutnant Ladislav Vajda
Drei Studenten aus Krakau Robert Steel
Theologe Alex. Nosalewicz
Jurist Nic. Geisse-Winkel
Naturgelehrter Ladislav Vajda
Erster Heinrich Schorn
Zweiter Zdenko Zirner
Dritter Robert Steel
Vierter Heinrich Holzlin
Gravis Alex. Nosalewicz
Levis Nic. Geisse-Winkel
Asmodus Heinrich Schorn
Beelzebuth Ladislav Vajda
Megäros
Kirchengänger, Soldaten, Hofleute, Jäger, katholische und lutherische Studenten, Landleute.

Erscheinungen: Salome und die Königin von Saba, Samson und Dalila; Johannes und Salome; Scharfrichter; Helena.
Inhalt: Symphonia (Ostervesper und Frühlingskeimen).
Prolog. — Fausts Studienraum. — Derselbe Raum am Mitternacht.
Szenisches Intermezzo: Kapelle im Münster. — Orchesterzwischenstück (Cortège). — Der herzogliche Park zu Parma.
Orchesterzwischenstück (Sarabande). — Schenke in Wittenberg.
Chöre: Richard Tanner. — Tänze: Ritta Rokst.
Anfang 19 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 12. April 1930.

103. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Vater sein dagegen sehr!

Komödie in 3 Akten (7 Bildern) von E. C. Carpenter.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Sil Varu.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Sir Basil Winterton Bernhard Herrmann
John Ashley Kurt Sellnick
Dr. Francis Keating Paul Wiegner
Kate Trent Thila Hammel
Georg Trent, ihr Sohn Paul Breitkopf
Bianca Credaro Marga Kuhn
Maria Credaro Herta Genzmer
Tony Kratochwill Olly Heidenreich
Karl Winter Hilmar Manders
Larkin, der Kammerdiener Sir Basil's . . . Bogislav v. Heyden
Jennie, Stubenmädchen bei Sir Basil . . . Marianne Elman
Hortense, Zofe Doris Voss
Roberts Edmund Kossog

Das erste Bild spielt auf dem Gut von Sir Basil, das zweite Bild in Manchester, das dritte Bild in Florenz, das vierte Bild in Wien, das sechste und siebente Bild wieder bei Sir Basil. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen 4 Wochen, zwischen dem 2. und 3. Akt 3 Monate, zwischen dem 6. und 7. Bild 24 Stunden.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 21.45 Uhr

Sonntag, den 13. April, Stammreihe I:

Die Füllfeder. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen und Postwagen.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag:			
Rüdesheim, Nationaldenkmal . . .	5.50	14.30	19.00
Kloster Eberbach, Rheingau . . .	4.00	15.00	19.00
† Grosser Feldberg, Königstein, Ruppertsheim	5.50	14.30	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochentags Besichtigung der Seckellerei Henckell & Co. . . .	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnaden, Wilhelmstrasse, Tel. 28001 und 28000; Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 66, sowie bei: Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 255 80, 255 81; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 289 21; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens liest das Badeblatt.

Residenz-Café u. Restaurant Luisenstrasse 42

Telefon 238 09

Grösstes Spezialhaus für Damen-Mädchen- und Kinderbekleidung

Langgasse 32

(Nähe Kochbrunnen)

Schloss

Sehenswerte Passage-Ausstellung
Reichste Auswahl - Billigste Preise

Langgasse 32

(Nähe Kochbrunnen)

gelangen in zwei Aufführungen um 16 und 20 Uhr am Dienstag im grossen Saale mit verbindendem Text, gesprochen von Direktor Gobbers (Düsseldorf) und Mitwirkung von Studienrat Fritz Zech (Orgel) und der einheimischen Oratoriensängerin Frau Durieul-Alzen, zur Darstellung. Die farbenprächtigen Lichtbilder und der erklärende Vortrag nach dem weltbekannten und berühmten Dorfe im schönen Berglande Oberbayerns, dürften wie überall, den ungeteilten Beifall des Publikums finden. Dem Passionsspiele voran gehen interessante Bilder von dem Marktflecken Garmisch, der Wettersteingruppe, der Zugspitze, Kloster Ettal mit seiner schönen Kirche usw. und dann wird die schlichte Stätte des grossartigen Passionsspiels, das seinen Ursprung der Kriegs- und Pestnot des 17. Jahrhunderts verdankt, gezeigt.

Zykluskonzert.

Der Kartenverkauf zu dem letzten X. Zyklus-konzert, in dem unter Leitung von Carl Schuricht am Karfreitag das „Requiem“ von Brahms zur

Aufführung gelangt, beginnt heute Samstag 9 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vom Omnibusverkehr. Ab heute Samstag wird die Linie 1 wieder in beiden Richtungen durch die Nikolastrasse-Rheinstrasse-Wilhelmstrasse geführt, während die Linie 3 in beiden Richtungen wieder durch die Nikolastrasse-Bahnhofstrasse fährt. — Die Umleitung der Linie 5 durch die Adelheidstrasse wird wegen der Umbauarbeiten in der mittleren Rheinstrasse vorläufig beibehalten. Im übrigen verweisen wir auf die Bekanntmachung im Anzeigenteil.

— Der Ankauf von Werken freischaffender Wiesbadener Künstler (Maler und Graphiker) soll nach dem Beschluss der städtischen Körperschaften in der kommenden Woche erfolgen. Bewerber werden aufgefordert, am Montag zwischen 15 und 17 Uhr im Festsaal des Rathauses zwei bis drei Werke von Qualität im Werte bis zu 400 RM. abzuliefern. Dabei sind zwei Zettel mit Angabe der

Anschrift, des Bildpreises und des Titels des Werkes abzugeben. Zugelassen sind alle in Wiesbaden lebenden bildenden Künstler. Die Künstler werden aufgefordert, bei der Auswahl der Werke auf deren Verwendungszweck (Schmuck der Schulen usw.) Rücksicht zu nehmen. In Aussicht genommen ist bei dieser Gelegenheit der Ankauf (bzw. die Herstellung) eines Bildes von Wiesbaden, welches dem Deutschen Städtetag, Berlin, zur Verfügung gestellt werden soll.

— Der Ufa-Palast bietet heute Samstag in Nachtvorstellung ab 23 Uhr und morgen Sonntag Vormittag ab 11.30 zwei Sondervorstellungen mit herrlichen Reisefilmen, die jedermann willkommen sein werden. Eine Fahrt führt nach Norden nach dem Skagerak, in die Zauberwelt norwegischer Fjords mit ihren Naturgewalten und Schönheiten. Viel Wissenswertes und Interessantes, viel Augenweide bietet der Film „Zwischen Skagerak und Imatra“, der durch Schweden, Norwegen und Dänemark führt und die klassischen Punkte aus Poot

(Fortsetzung Seite 4.)

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. April 1930.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch anzuweisend verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

N.

*Nassauer, W., Hr., Oberursel
Schwarzer Bock
*Nau, H., Hr. Dir., Kassel
Hotel Berg
*Nau, E., Hr. Dir. med., Bonn
Römerbad
*Neumann, W., Hr. Privatgelehrter Dr.,
Berlin
Zentral-Hotel
*Neumann, P., Hr. Dir. Dr., Berlin
Hotel Nassau
*Niehaus, D., Hr. Lehrerin, Düsseldorf
Hotel Berg
Nöh, L., Hr. Geheimrat, Altona
Pension Violetta
*Nolten, H., Hr., Krefeld
Hansa-Hotel
Nowotny, A., Hr. Studienrätin m. Begl.,
Unna i. W.
Pension Rössler

O.

Odenwald, J., Hr. Dekan, Heidelberg
Pension Violetta
*Oppermann, F., Hr. Prof. Dr. med.,
Hannover
Hotel Petri
Oster, N., Hr. Studienrat, Mayen
Hospiz z. hl. Geist
*Ott, A., Hr., Ulm
Grüner Wald

P.

Pissler, E., Hr., Dresden
Continental
*Pelten, Hr. Studienrat Dr.,
Hattungen (Ruhr)
Evang. Hospiz
Pelz, H., Hr. m. Kind, Berlin
Domhotel
*Peterlein, W., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hotel Vogel
Pfeiffer, B., Hr., Köln
Haus Dambachtal
*Pickardt, Hr. Notar Dr., Berlin
Hotel Nassau
*Ploeger, G., Hr., Essen
Friedrichshof
*Pochert, A., Hr., Danzig
Pens. Grandpair
*Pope, J., Hr., New York
Rose
*Pulvermüller, O., Hr., Pforzheim
Zentral-Hotel

Q.

*Quante, W., Hr. Fabr., Elberfeld
Palast-Hotel
Quirin, K., Hr., Köln
Englischer Hof

R.

*Raab, R., Hr. Chem. Dr., Frankfurt
Taunus-Hotel
*Rampe, F., Hr. m. Fr., Münster
Hotel Nassau
Randebröche, K., Hr. Apoth. Dr., Bochum
Schwarzer Bock
Rathfelder, N., Hr., Lodz
Quisisana
*Rau, H., Hr., Engers
Evang. Hospiz
Rave, F., Hr. Dir. m. Fam., Bonn
Eden-Hotel
*Rech, P., Hr., Mannheim
Grüner Wald
Rehmann, H., Hr., Gelsenkirchen
Hotel zur Traube
Rehnus, E., Hr., Berlin
Kölnischer Hof
*Reichert, L., Hr. Reg.-Rat m. Kind,
Ansbach
Palast-Hotel
*Rein, F., Hr. m. Begl., Hanau
Hotel Reichspost-Reichshof
Reimer, R., Hr., Berlin
Pension Schmidt
*Reufach, M., Hr., Offenbach
Union
*von Rensch, A., Hr. cand. arch., Stuttgart
Metropole
*Reuter, H., Hr. m. Fr., Bad Homburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Ricardo-Rocamora, G., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
*Richter, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Happel
*von Rockenthien, G., Hr. Fabr. m. Fr.,
Köln
Grüner Wald
*Röhr, B., Hr., Hagen i. Westf.
Villa v. d. Heyde
*Roos, H., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel
*Rosenberg, B., Hr. phil., Charlottenburg
Grüner Wald
Rottstein, F., Hr. Dr. med., Leipzig
Kleine Burgstr. 4
*Rudolph, L., Hr. m. Fr., Dresden
Taunus-Hotel
*von Rüdchen, F., Hr., München
Grüner Wald
*Rudy, A., Hr., Jena
Zentral-Hotel

S.

*Saeger, H., Hr., Köln
Grüner Wald
Saul, V., Hr. Physiker m. Fr., Southampton
Schwarzer Bock
*Scheltens, G., Hr. Prof. Dr., Groningen
Rose
*Schenk, E. G., Hr. Dr. med., Heidelberg
Hotel Regina
*Scheuer, D., Hr. Lehrerin, Mainz-Mombach
Hotel Mon-Repos
Schiditzky, A., Hr., Frankfurt a. M.
Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim
Schlesinger, Chr., Hr., Köln
Domhotel
Schmidt, L., Hr., New York
Quisisana
Schmidt, Cl., Hr., Gelsenkirchen, Engl. Hof
*Schmidt, E., Hr., Remscheid
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schmidt, M., Hr., Berlin
Palast-Hotel
Schmitz, K., Hr., Aachen
Zur Stadt Ems

*Schöne, Chr., Hr. Dr. med., Frasenwalde
(Spree)
Pension Fortuna
Schönwald, E., Hr., Königsberg
Kaiserhof
Schreiber, K., Hr., Lingfeld
Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim
Schroeder, M., Hr. Lehrerin, Wilhelmshaven
Evang. Hospiz
*Schuld, W., Hr., Rudesheim
Zur Stadt Biebrich
Schumacher, A., Hr. Dir., Düsseldorf
Kaiserhof

*Schupp, A., Hr., Bornich, Zur Stadt Biebrich
*Schwenk, W., Hr. Stadtoberinsp., Essen
Friedrichshof
Sedebian, H., Hr., Köln
Weisses Ross
Seebade, M., Hr., Düsseldorf
Kaiserhof
Seeligmüller, A., Hr. Nervenarzt Dr., Halle
Hotel Westminster
Seitz, E., Oberin, Dresden
Pension Schmidt
*Seligmann, J., Hr., Speyer
Hansa-Hotel
*Senser, H., Hr., Leverkusen
Zur Traube
*Service, F. St., Hr. m. Fr., London
Pagenstechers Augenkl. u. Brillen
*Shirakawa, Sh., Hr. Dr. med., Berlin
Grüner Wald
*Sieber, H., Hr., Cannstatt
Grüner Wald
*Sirebrecht, C., Hr. m. Fr., Iserlohn
Palast-Hotel

*Soennecken, A., Hr. m. Sohn, Langendreer
Grüner Wald
*Soesman, J. H., Hr. m. Fr., Java, Metropole
Solling, M., Hr., Hannover
Schwarzer Bock
Soppart, K., Hr. Dr.-Ing., Köln
Kaiserhof
Speicher, M., Hr., Köln
Englischer Hof
*Spelter, F. N., Hr., Koblenz
Hotel Reichspost-Reichshof
Spelthahn, H., Hr., Düsseldorf, Zum Römer
*Stankewitz, E., Hr. Dir., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Stäber, F., Hr. Chefarzt Dr., Friedensweiler
Hotel Regina
*Stoeltzner, W., Hr. Dr. med., Königsberg
Bellevue
Störkel, W., Hr. Bahnhofsinsp.,
Wermelskirchen
Goldenes Ross
*Störzinger, F., Hr., Karlsruhe
Metropole
*Strauch, A., Hr. Reg.-Med.-Rat Dr.,
Heidelberg
Fürstenhof
Stricker, H. u. W., 2 Fr., Scheveningen
Kaiserhof

Stroh, H., Hr., Hannover
Weisse Lilien
*Stück, W., Hr. Studienrat m. Fr., Arnstadt
Fremdenheim Lützow
*Stückert, G., Hr., Wetzlar
Taunus-Hotel
*Sütterlin, H., Hr., Lehr
Grüner Wald

T.

*Tag, W., Hr. m. Tocht., Hamburg
Hansa-Hotel
*Tauber, R., Hr. Kammerling, Wien
Hotel Nassau
Tegtmeyer, F., Hr., Köln
Kaiserhof
Thiel, O., Hr. Ing., Baer
Kölnischer Hof
Timm, E., Hr., Schiersteiner Str. 28 III
*Träger, E., Hr., Köln
Grüner Wald
*Treber, H., Hr., Offenbach
Hansa-Hotel
Trimborn, K., Hr. Rechtsanw., Dr., Köln
Kaiserhof
*Turkheim, W., Hr. m. Fr., Niederbram
Rose

U.

*Ulrich, R., Hr. Major a. D., Dresden
Hansa-Hotel

V.

*Varnig, F., Hr., Osnabrück
Zum Falken
*Vierling, A., Hr. Dir., Mannheim
Rose
*Viser, E., Hr. Journal. m. Fr. Schrift-
stellerin, Amsterdam
Metropole
*Visser, E., Hr. Journalist m. Fr., Amsterdam
Fürstenhof
*Vollard, F., Hr. Univ.-Prof. m. Fr.,
Frankfurt
Vier Jahreszeiten
*Vollmer, P., Hr., Neubrüchen
Hotel Nassau
Vorsatz, M., Diakonisse, Leipzig
Hotel Wacker

W.

*Waalkens, N., Hr., Blysom
Rose
Wassmann, H., Hr., Leipzig, Zur Stadt Ems
Walser, A., Hr., Rossberg, Zum Kochbrunnen
*Warpert, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr.,
Remscheid
Taunus-Hotel
*Weber, K., Hr. Ref., Dr., Frankfurt
Evang. Hospiz
Weber, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock
*Weil, E., Hr., Mannheim
Grüner Wald
*Weill, E., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Strassburg
Hansa-Hotel
Weingarten, R., Hr. Dr. med., Königsberg
Continental
*Weinrich, Ph., Hr., Eschwege
Grün. Wald
*Weiss, H. E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
New York
Rose
Werz, H., Hr. Notar, Köln-Mülheim
Haus Dambachtal
Westphal, H., Hr., Potsdam, Hotel Balmoral
Wiederholt, W., Hr. Brauereibes. m. Fr.,
Nörten
Domhotel
Wölke, H., Hr., Siegen (Westf.), Zwei Böcke
Winter, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Norden
Kaiserhof

*Wrede, K., Hr. Landrat a. D., Berlin, Rose
Palast-Hotel
*van Wyk, M., Hr., Haag

Z.

Zimmermann, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Englischer Hof
*Ziskoven, H., Hr., Friedrichsdorf
Neuer Adler

Nach den Anmeldungen vom 11. April 1930.

A.

*Aherson, E., Hr., Beyan (Java)
Hotel Regina
*Ahnert, G., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Aidler, St., Schüler, Mainz
Bahnhofstr. 10
*Akazawa, J., Hr. Dr. med., Berlin
Grüner Wald

*Angelbeck, A., Hr., Freiburg
Karlsbad
Frhr. von Gillern, A., Schmalkeldgut
(Schlesien)
Englischer Hof
Auer, A., Hr., München
Pension Boshelm
*Austermann, M., Hr., Elberfeld
Grüner Wald
*Autenrieth, B., Hr., Pforzheim, Zentral-H.

B.

Baure, I., Hr. Dr. med. m. Tocht., Siegburg
Bellevue
Bach, Cl. u. S., 2 Fr., Rhöndorf
Hotel National
Baldus, E., Hr. Lehrerin, Herbornseelbach
Evang. Hospiz II
Barberg, W., Hr. Dir., Dortmund
Kaiserhof
Barth, J., Hr., Frankfurt a. M.
Schützenhof
Bauer, L., Hr., Stuttgart
Englischer Hof
Bauer, M., Hr., Erfurt
Schwarzer Bock
Bayer, E., Hr., Hohenkrug b. Stettin
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Beck, O., Hr., Witten
Eden-Hotel
*Becker, A., Hr., Münster i. W., Palast-H.
Becker, Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn
Continental

*Beckhaus, K., Hr. Hüttendir., Witten
Palast-Hotel
*Beiter, K., Hr., Stuttgart
Hotel Berg
*Bengel, M., Hr., Kaiserslautern
Evang. Hospiz II

*Bernstein, L., Hr., Aachen
Grüner Wald
Bertram, Th., Hr. Lehrerin, Willmar
Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim
*Bauscher, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Gelsenkirchen
Hotel Esplanade
*Birk, W., Hr. Prof., Tübingen
H. Nassau
Birnbach, A., Hr., Amsterdam
Schwarzer Bock

*Bischoff, M., Hr., Berlin
Rose
Bley, G., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
*Bloch, E., Hr. Oberlehrerin, Bad Homburg
Kurhotel Hamburg
Boekmann, H., Hr. m. Begl., Weimar
Hotel Esplanade

*Boenninghaus, M., Hr. Dr. med., Marburg
Metropole
*Bogen, H., Hr. Dr. med., Bonn
Fürstenhof
Bohnekamp, E., Hr., Peddendorf b. Wesel
Palast-Hotel

*Bordnig, A., Hr. Lehrerin, Sorü
Römerbad
Borgmann, J., Hr. Rechtsanw. Dr. jur.,
Charlottenburg
Schwarzer Bock
Braun, Meta, Hr. Oberschullehrerin,
Schwerte (Ruhr)
Evang. Hospiz
Braun, Marie, Hr., Schwerte (Ruhr)
Evang. Hospiz

*Brell, H., Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Brüninghausen, A., Hr. Hüttendir.,
Dortmund
Kaiserhof
*Buddle, O., Hr. Dr. med., Marburg
Metropole

*Buermann, W., Hr., Hillegom
Hotel Reichspost-Reichshof

C.

Catel, W., Hr. Dr. med., Leipzig, Viktoria-H.
Chevalier, H., Hr., Barmen
Goldenes Kreuz
Chapebat-Bernhof, M., Hr. m. Sohn, Haag
Biebricher Str. 53
Clemens, M., Hr., Montabaur
Schützenhof
*Clintock, M., Hr., New York
Rose
*Collins, J., Hr., London
Hotel Nassau
*Cramer, W., Hr. Gen.-Dir., Thale
Kaiserhof

Cramer, M., Hr. Dr. med., Aachen
Eden-Hotel
*Creshagen, F., Hr., Münster i. W., H. Berg

D.

*Dahm, A., Hr., Elberfeld
Zur Stadt Ems
*Dargatz, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Park-H.
*Dart, V., Hr., Liverpool
Hansa-Hotel
Deckelmann, H., Hr. Oberstudiendirektor, Dr.
m. Fr., Köln
Pariser Hof
Dedich, M., Hr. m. Tocht., Köln, Pariser Hof
*Deering, Ch., Hr. Bank., San Francisco
Hotel Nassau

Deupmann, G., Hr., Recklinghausen
Continental
Deusser, A., Hr. Prof. m. Begl., Arcen
Kaiserhof

Druener, A., Hr. Prof. m. Begl., M.-Gladbach
Evang. Hospiz II
Drukker, M., Hr. m. Fr., Nymegen
Vier Jahreszeiten



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Hauskapelle Schwarzbach-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im Hotel)

Dunzelmann, E., Hr. Dr. med., Leipzig
Eden-Hotel

E.

Ebbinghan, F., Hr. Studienrat, Herford i. W.
Villa v. d. Heyde
Eichelkraut, Fr. Prof., Barmen, Zwei Böcke
Eils, J., Hr. m. Fr., Norderney
Adelheidstr. 26 p.

*Einsfeld, F., Hr. Fabr., Mülheim
Schwarzer Bock

Eitzen, A., Hr., Berlin
Grüner Wald
*van Eldick, Z., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Beyan (Java)
Hotel Regina

*Elenor-Giddy, B., Hr., Göteborg
Rose
*Engel, St., Hr. Prof. Dr. med. m. Fr.,
Dortmund
Metropole

Ermert, A., Hr., Frankfurt a. M.,
Schützenhof

F.

Fack, E., Hr., Offenbach
Schützenhof
Faber, M., Hr. Lehrerin, Düsseldorf
Hotel Silvana

Falconi, G., Hr. Prof. Dr. med., Zürich
Quisisana
*Faul, W., Hr., Mannheim
Grüner Wald

*Fellmann, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Feltgen, W., Hr., Krefeld
Grüner Wald
Fernbach, H., Hr. Dr. med., Leipzig
Viktoria-Hotel

*Feugler, G., Hr., Guben (Oberschles.)

Fischer, M., Hr., Meran
Mönchshof
*Fischl, H., Hr., Köln
Palast-Hotel

Floren, M., Hr., Bochum
Viktoria-Hotel
*Frimbs, H., Hr. Dir., Neuwied
Kaiserhof
Frank, H., Hr. Oberarzt Dr., Mannheim
Viktoria-Hotel

Franke, A., Hr. Kom.-Rat m. Fam. u. Begl.,
Berlin
Fürstenhof

*Frankfurter, J., Hr., Göppingen
Grüner Wald

Freemann, L., Hr., Antwerpen, H. Kronprinz
*Freudenberg, E., Hr. Prof., Marburg
Hotel Nassau

Freund, F., Hr. m. Begl., Aschaffenburg
Ritters Hotel
*Freund, H., Hr., Berlin
Metropole

Fritz, Ch., Hr. m. Fr., Strassburg
Hotel Regina

G.

*Georgi, M., Hr., Dresden
Evang. Hosp. II
*Giesche, E., Hr., Altleben, Vier Jahreszeiten
*Giese, K., Hr. Dr., Köln
Rose

*Gisl, A., Hr., München
Zentral-Hotel
Gloger, A., Hr. Dir., Berlin
Englischer Hof
*Gock, O., Hr. Reg.-Rat, Kassel, Hansa-H.

*Gockel, R., Hr. Hüttendir., Witten
Palast-Hotel

*Goebels, E., Hr., Berlin
Kaiserhof
*Gött, Th., Hr. Prof. Dr., Bonn, H. Regina
*Götze, H., Hr. Dr. jur., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

*Gohlbach, W., Hr., Eltville
Karlsbad
Graf v. d. Goltz, R., Hr. Rechtsanw.,
Stettin
Eden-Hotel

Gossmann, E., Krankenschwester, Köln
Pariser Hof
Graf, J., Hr., Karlsruhe
Quisisana

Graff, F., Hr. Dr., Düsseldorf
Kaiserhof
*Gratt, E., Hr. Rechtsanw. m. Begl.,
Liegnitz
Hotel Berg

Graubner, P., Hr. Landrat m. Fr., Altona
Eden-Hotel
*Gröber, E., Hr., Stuttgart
Grüner Wald

*Grögen, H., Hr. Techn., Ems
Würzburger Hof

*Grone, H., Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fr.,
Berlin-Steglitz
Fürstenhof

Gronka, M., Hr. Oberlehrerin, Breslau
Pension Koch
Grünberg, B., Hr. Dr. med. m. Fr., Altona
Bellevue

*György, P., Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg
Palast-Hotel

H.

*de Haan, C. F., Hr., Amsterdam, Metropole
Hahn, H., Hr. Dr. med., Danzig
Continental

*Hain, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Neumagen
Hotel Silvana

*Halle, E., Hr., Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof

Hallmann, J., Hr. Bautechn., Lonsbeek
Zum Römer

*Hammer, O., Hr. Fabrikdr. m. Fr.,
Chemnitz
Kölnischer Hof

Hannsen, A., Hr. Studienrat Prof., Dülken
Zwei Böcke

Harms, H., Hr. m. Fr., Göttingen
Viktoria-Hotel

*Hasenclaver, M., Hr., Aachen
Vier Jahreszeiten

*Hausknecht, J., Hr., Grünstadt
Friedrichshof

*Heimberg, W., Hr. m. Fr., Rheinhausen
Zum Falken

Heimberger, H., Hr. Oberarzt Privatdozent
Dr., Reutlingen
Goldenes Ross

*Heine, M., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Düsseldorf
Bellevue

Heinlein, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Paderborn
Eden-Hotel

*Helen de Voogt, J. G. H., Hr. m. Begl.,
Wageningen
Schwarzer Bock

*Hellmann, W., Hr. Dr. med., Iserlohn
Hotel Silvana

*Hemza, A., Hr. Reiseführer, Köln
Viktoria-Hotel

Hennecke, A., Hr. Hüttendir., Brandenburg
Kaiserhof
*Hermann, O., Hr., Ludwigshafen, Hansa-H.

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“

Luisenstraße 29 an der St. Bonifatiuskirche

Gut bürgerliche Küche
Naturreine Weine aus eigener Kellerei
Gutgepflegte Biere
Schönster Garten im Zentrum der Stadt

Die echten Ananastorten

nur

Kaffee Kunder

Rathausstrasse 5

*Herzog, C., Hr., Düsseldorf
 *Hess, K., Hr. Lehrer, Giessen
 *Hess, R., Hr. Prof. Dr. med., Bremen
 *Hettenbach, W., Hr., Emmerich
 *Heymann, W. P., Hr. m. Fam., Kopenhagen
 *Heymann, W., Hr. Dr. med., Freiburg
 *Hiemann, H., Hr. Apoth., Darmstadt
 Hirsch, A., Fr., Schöningen
 *Hirsch, A., Hr., Berlin
 *Höhne, E., Hr., Essen
 *Hölmann, G., Hr., Wetzlar
 Hof, A., Hr. Oberstudienrat Dr., Frankfurt a. M.
 *Hofer, R., Hr., Köln
 Hoffmann, E., Fr., Godesberg
 *Hofmann, W., Hr. Lehrer, Giessen
 *Hofeld, E., Fr., Cöpenick
 *Holpen, A., Hr. Lehrer, Berlin
 Holsträter, Th., Hr. m. Fr., Herne
 Holste, A., Hr. Fabr. m. Fr., Bielefeld
 *Homes, H., Fr. m. Tocht., Sydney
 Hoshe, A., Hr. Geh. Rat Dr. m. Fr., Freiburg i. B.
 *Hossfeld, H., Hr., Leipzig
 *Hotsuka, K., Hr. Dr. med., Berlin

*Huckfeldt, M., Fr. Lehrerin, Kiel
 Hübener-Weistadt, I., Fr. Dr., Stuttgart
 Hyde, J., Hr. m. Begl., Versailles

I.
 Ilsebeck, F., Hr. Landesamt., Marburg a. L.
 Intil-Steen, A., Fr., Genhote
 Istel, M., Fr. Lehrerin, Dorndorf
 Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim

J.
 Jacobi, P., Hr., Frankfurt
 Jansen, F., Hr. Dir., Köln
 *Jansen, J. P., Hr., Rotterdam

*Jantzen, H., Hr., Bremen
 Jordan, E., Hr. Dr. med., Chicago
 *Jundeck, I., Hr., Stockholm
 *Jungemann, M., Fr. Lehrerin, Kassel
 Jures, H., Hr. Dir., Düsseldorf

K.
 Käss, E., Hr., Trarbach
 *Kaiser, H., Hr., Mainz
 Kalu van Hafe, Hr. Rent., Berlin
 Kampfer, K., Hr., Berlin
 Kampmann, L., Fr., Gelsenkirchen
 Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim
 *v. d. Kastecke, R. P., Hr. Dr. med., Haag

Katz, A., Hr., Reissenberg
 *Kellermann, W., Hr. Generalkm., m. Fr., Bochum
 *Kerber, C., Hr. Fabr., Passau
 *van Keulen, L., Hr. Dipl.-Ing., Rotterdam
 Key, H., Hr. Chefredakt. Dr., Stockholm

*Kirchner, J., Hr. m. Fr., Butzbach
 Kirsten, K., Fr., Bonn
 *Kliche, J., Hr., Fürstenberg
 *Klostermann, H., Hr. Hüttend., Nehbach
 (Sieg)
 *Klostermann, P., Hr. Kunsthdl., München
 *Knöpfelmacher, W., Hr. Prof., Wien

*Knoll, A., Hr., Reichenbach
 Koch, A., Hr., Siegen
 Kolff, Ch., Fr., auf Reisen
 *Kölzer, W., Hr. Dr. med., Braunschweig

König, Ph., Hr. Rent., Pirmasens
 Kony, Th. A., Hr. m. Begl., Amsterdam

Kony, B., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Körner, J., Hr., Nürnberg
 *Kornheim, C., Hr. Apoth., Leipzig

*Kortmann, Th., Fr. Ass.-Ärztin, Münster i. W.
 *Kraemer, W., Hr., Diethardt
 Krohnert, M., Fr. Rechtsanw. u. Notar m. Tocht., Königsberg

Langenberger, F., Hr. Konsul, Stuttgart
 *Lasser, C., Hr. Dir., Berlin
 *Lasonder, J. C., Hr. m. Fr., Hilversum
 Lentz, A., Hr. Rechtsanw. u. Notar, Duisburg
 *Lichson, F., Fr., London
 Linz, W., Hr. Rechtsanw. Dr., Düsseldorf
 *Loseff, M., Fr., Berlin
 Lüdecke, Hr. San.-Rat Dr. med., Remscheid
 *Lust, F., Hr. Prof. Dr. med., Karlsruhe
 van Lyn, M. E., Fr., Amsterdam

Macanay, W., Hr. Dr. med., London
 *Mac Mahon, H., Hr., Philadelphia

Maier, R., Fr., Amsterdam
 Mahmud, M., Fr. Rent. m. Kind u. Begl., Essen

Marburg, F., Hr. Ing. m. Fr., New York
 Kneipp'sche Kuranstalt u. Erholungsheim
 Marcus, J., Fr., Solingen
 Marx, H., Hr., Brandenburg

Marx, H. u. A., 2 Fr. Oberlehrerinnen, Rüdelsheim
 *Matthaei, L. u. M., 2 Fr., Genf, Quisisana
 *Mayer, J., Hr. m. Begl., Stuttgart

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk.

UFA-PALAST

Wilhelmstrasse

Samstag, den 12. April

Nachtvorstellung

von 11—12 1/2 Uhr

Sonntag, den 13. April

Matinée

von 1 1/2—1 3/4 Uhr

Zwischen Skagerak und Imatra

Ein Film von den Naturgewalten und Schönheiten des Nordens.

II.

An heiligen Wassern

Preise RM. 1.— 1.50 und RM. 2.—

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts

Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erskl. Konditoreierzeugnisse

Bobbeschänkele

Die gemütlichste Bierstube

Reihelbräu

Hell — Dunkel — Bod

Das vorzügliche Rulmbacher Bier

Städtische Verkehrsbetriebe.

Ab Samstag, den 12. 4., wird die Linie 1 wieder in beiden Richtungen durch die Nikolasstr. — Rheinstr. — Wilhelmstr. geführt, während die Linie 3 in beiden Richtungen wieder durch die Nikolasstr. — Bahnhofstr. fährt.

Wegen der Umbauarbeiten in der mittleren Rheinstr. wird die Linie 5 vorläufig noch in beiden Richtungen durch die Adelheidstr. umgeleitet, jedoch unter Beibehaltung der früheren Haltestellen. Die wegen der Umbauarbeiten provisorisch eingerichteten Haltestellen werden ab Samstag, den 12. 4., wieder aufgehoben.

Wiesbaden, den 10. April 1930.

Hotel u. Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fliessend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern — Modern eingerichtete Badezellen mit Ruhebett — Vorzügl. geeignet zu Badekuren

Deutschland als Reiseziel der Holländer.

Wiesbaden bevorzugt.

Deutschland war vor dem Kriege für die Holländer das bevorzugte ausländische Reiseziel. Es rangierte vor Belgien und Frankreich; Hochzeitsreisen gingen fast immer nach dem Rheingau. Nach dem Kriege trat hierin eine Wandlung ein. Paris und die Riviera lockten mit Genüssen, die man für ungeahnt billigen Preis haben konnte. Seitdem aber das Geld in Frankreich stabilisiert wurde, seitdem dort auch die Preise für Lebenshaltung und Luxus in die Höhe schnellten, also etwa seit 1926 wendet sich das Interesse der Holländer wieder spürbar dem deutschen Nachbarlande zu. Hinzu kommt, dass Deutschland (auch Wiesbaden besonders) begonnen hat, eine ausserordentlich rührige Reisewerbung zu treiben. Das Ergebnis ist, dass sich 1926 die Zunahme des Holländerverkehrs nach Deutschland gegenüber 1925 mit 20 v. H., 1927 gegenüber 1926 mit 100 v. H., 1928 gegenüber 1927 mit 40 v. H., 1929 gegenüber 1928 mit 28 v. H. gehoben hat!

In Zahlen ausgedrückt betrug 1928 der Besuch der Holländer nach einer in 41 deutschen Städten vorgenommenen Zählung 125 600 Personen, während er sich im Jahre 1929 auf 162 700 belief.

Der Reihenfolge nach stellte sich die Höhe des holländischen Fremdenverkehrs 1929 wie folgt: Köln 28 312, Düsseldorf 17 120. An dritter Stelle folgt dann Berlin mit 13 672 Holländern. Bedeutende deutsche Bäder wie Wiesbaden zählten 11 610 Holländer, Baden-Baden 4643, Harzburg 2006 Holländer. Romantische Städte, wie Heidelberg, wurden von 5048 Holländern und Koblenz von 10 091 Holländern besucht. München, die Hauptstadt Bayerns und Ausgangspunkt für so viele Alpenreisen, erfasste 7714 Holländer gegen 6428 Holländern im Jahre 1928.

Auch für 1930 lassen sich die Aussichten des Holländerbesuchs günstig an; man wird gegenüber 1929 mit einer Zunahme von 10 v. H. rechnen können.

Auch die holländischen Reiseverbindungen, deren Organisationen derart beliebt sind, dass jeder 350 Holländer einer derartigen Reisevereinigung angehört, haben ihre Gesellschaftsreisen in zunehmender Weise nach Deutschland gerichtet. So veranstaltete die Christliche Reisevereinigung nach Deutschland 1928 35 Gesellschaftsreisen, 1929 schon 50, und für 1930 hat die genannte Vereinigung 59 Gesellschaftsreisen nach Deutschland ausgeschrieben.

Gynts Heimat, sowie die Gräber Ibsens und Björnsons berührt. Der zweite Film „An heiligen Wassern“ ist eine in sich abgeschlossene Reise durch Palästina. Jugendliche sind zur Sonntags-Matinee zugelassen. Die kleinen Eintrittspreise von 1 RM. für das ganze Parkett, 1.50 für Rang und 2 RM. für alle Logenplätze, ein Nichts für das was geboten wird, sollen jedermann den Besuch ermöglichen.

Sport.

Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub spielt morgen Sonntag auf dem Sportplatz Nikolasstrasse mit drei Mannschaften gegen den Hockeyklub Offenbach. Das Spiel der 1. Herren ist auf 10.30 Uhr, das der 1. Damen auf 12 Uhr und dasjenige der 2. Herren auf 14 Uhr angesetzt. Die Jugend des W. T. H. C. spielt heute Samstag 16.30 Uhr gegen die Jugend des I. G. Sportvereins Frankfurt (bisher „Elektron“ Griesheim).

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

Eine Million PS. übers Meer. Norwegen wird auf der kommenden Weltkraftkonferenz einen kühnen Plan vorlegen: die in Elektrizität umge-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr „Doktor Faust“.

Kl. Haus: 19 Uhr: „Vater sein dagegen sehr“.

(Programme unseitig.)

Kurhaus: Mode-Tee ab 16 Uhr.

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—12 und 14 1/2—16 1/2 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-

museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich

Autonibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-

linie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 von

14—18.30 Uhr. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3.

Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnen-

berg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-

Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,

500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung

siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—17 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In

den Cafés.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Ab-

endlich 20.15 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — „Vier Jahres-

zeiten“ Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden

Montag 21.30 Uhr Hausball. — Café Wien 21 Uhr

(Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr

(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum

Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Wolkig, meist trocken, Temperatur wenig

verändert, östliche Winde.

wandelte Kraft seiner Wasserfälle nach Deutschland

zu übertragen. Eine Leitung auf 200 m hohen

Masten übers Meer, zu Land und See 1000 km lang,

380 000 Volt Spannung: ein gewaltiges Vorhaben.

Die neue „Woche“ berichtet in Wort und Bild

darüber. — Im gleichen Heft ein bemerkenswerter

Aufsatz „Natur und Unnatur“ von Wilhelm Bölsche.